



IKKDOS

**Institut für Kirchen- und Kulturgeschichte
der Deutschen in Ostmittel- und Südosteuropa e.V.**

Bangertweg 7, 72070 Tübingen / Sekretariat: Seelhausgasse 11a, 72070 Tübingen
Tel.: 07071-949017 / Fax: 03212-6275151 / Mail: ikkdos@web.de / Netz: www.ikkdos.de

54. Arbeitstagung

Christen unter totalitärer Herrschaft in Südosteuropa

von 1945 bis ca. 1960

vom 31. Juli bis 3. August 2017

im Donauschwäbischen Zentralmuseum in Ulm

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Montag, 31. Juli

- Anreise bis 18.00 Uhr
18.00 Uhr Abendessen
19.00 Uhr Begrüßung und Vorstellungsrunde
Einführung in das Tagungsthema (Rainer Bendel/Tübingen)
20.00 Uhr Christen und Kommunisten – wirklich nur eine Konfliktgeschichte?
(Klaus Buchenau/Regensburg)

Dienstag, 1. August

- 08.00 Uhr Frühstück

Themenschwerpunkt: Jugoslawien

- 09.00 Uhr Dechristianisierung als Programm? Religionspolitik in Kroatien zwischen 1945 und 1960 am Beispiel des Verhältnisses der jugoslawischen Kommunisten zur katholischen Kirche (Aleksandar Jakir/Split)
09.45 Uhr The Catholic Community in Slovenia after 1945 (Bogdan Kolar/Ljubljana)
10.30 Uhr Kaffeepause
11.00 Uhr Serbian Orthodox Church under the Communist rule 1945-1958 (Radmila Radić/Belgrad)
12.00 Uhr Mittagspause
14.00 Uhr Deutsche Evangelische aus Jugoslawien nach 1945 – Geschichte einer Verfolgung (Vatroslav Župančić/Zagreb)
15.00 Uhr Kaffeepause

Themenschwerpunkt: Ungarn

- 15.30 Uhr In the Shadow of the Communist Power: the History of the Catholic Church in Hungary from the Conclusion of World War II until the Trials known as the „Black Raven” series (Eszter Cúthné Gyóni/Budapest)
16.30 Uhr Jehovah’s Witnesses in Hungary as Scapegoats. Communist Enemy seeking among small religious Entities (Éva Petrás/Budapest)
17.15 Uhr Lage der Jesuiten in Ungarn und Rumänien nach dem Zweiten Weltkrieg (Gábor Bánkúti/Pécs)
18.00 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Donauschwäbisches Martyrologium am Beispiel P. Wendelin Gruber SJ (Stefan Teppert)

Mittwoch, 2. August

08.00 Uhr Frühstück

Themenschwerpunkt: Rumänien

09.00 Uhr Die rumänisch-orthodoxe Kirche im Kalten Krieg (Lucian Leustean/Birmingham)

10.00 Uhr The Relation between the State and the Catholic Church during the pre-Ostpolitik Period in Romania. The Role played by the Bishop Áron Márton (Mihály Nagy/Pécs)

10.45 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr Christen in den Kerkern der Volksrepublik Rumänien (Loredana Minca/Nürnberg)

13.00 Uhr Mittagspause

15.00 Uhr Stadtführung

19.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 3. August

08.00 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Romanian Greek Catholic Church and the State: An Underground Existence during the Communist Regime (Cristian Vasile/Bukarest)

09.45 Uhr Zur Bulgarischen Orthodoxen Kirche und der Situation der Gläubigen in den Zeiten des staatlich verordneten Atheismus bis zur Wende (Sigrun Comati/Rüsselsheim)

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr Zusammenfassung und Diskussion (Rainer Bendel/Tübingen)

12.15 Uhr Mittagessen

Abreise

Hinweise

Anreise:

Mit dem PKW:

Von Süden kommend auf der B 28 über die Donaubrücke, noch vor der ersten Ampel rechts (Arsenalstraße), dann wieder rechts in die Schillerstraße zum Museum. Zum B&B-Hotel stattdessen nach links in die Schillerstr., gradeaus bis zur Ehingerstr., dann nach rechts bis zum Hotel. Von Norden: Autobahnausfahrt Ulm-West, auf der B 10 durch Ulm und den Stadttunnel, auf der Donaubrücke rechts Ausfahrt Neu-Ulm, links unter der B 10 durch und sofort wieder auf die B 10/B 28, weiter wie von Süden kommend. Parkplätze für Museumsbesucher befinden sich links neben dem Museumseingang in der Schillerstraße 1.

Mit der Bahn:

Vom Hbf Ulm mit der Straßenbahn Linie 1 in Richtung Söflingen oder mit den Buslinien 3, 7, 10 zur Haltestelle Ehinger Tor. Von dort die Ehinger Str. zurück bis zum B&B-Hotel, bzw. die Schillerstraße entlang Richtung Donau zum Museum.

*DING – Donau-Iller-Nahverkehrsbund
Deutsche Bahn*

Zu Fuß:

Vom Hbf Ulm nach rechts entlang der Gleise bis zur Brücke Neue Straße. Hinter der Brücke die Treppe hinauf auf die Neue Straße. Nach links abbiegen und gradeaus bis zur Abzweigung Ehingerstraße. Hier links in die Ehinger Str. bis zum B&B-Hotel. Von hier aus weiter bis zur Zinglerstr. Diese nach rechts bis zur Schillerstr. Dann diese weiter nach links Richtung Donau. Fußweg ca. 10–15 Minuten.

Fester Tagesplan (Normalfall):

ab 08.00 Uhr Frühstück
09.00 Uhr Vortragsbeginn
10.30 Uhr Kaffeepause
12.00 Uhr Mittagessen
15.15 Uhr Kaffeepause
18.00 Uhr Abendessen

Abreise: Donnerstag, 3. August 2017, nach dem Mittagessen

Programmänderungen vorbehalten!

Anmeldung bei:

Institut für Kirchen- und Kulturgeschichte der Deutschen in Ostmittel- und Südosteuropa e.V.

Tagungsort:

Donauschwäbisches Zentralmuseum

Unterkunft:

B&B Hotel Ulm

Sekretariat: Seelhausgasse 11a
72070 Tübingen
Tel. +49 (0) 7071-949017
Fax +49 (0) 3212-6275151

Schillerstr. 1
89077 Ulm
Tel. +49 (0) 731-962540
Fax +49 (0) 731-962540-200

Ehinger Straße 11
89077 Ulm
Tel. +49 (0) 731 176 33 - 0
Fax +49 (0) 731 176 33 - 444

Mail: ikkdos@web.de
Internet: www.ikkdos.de

Mail: info@dzm-museum.de
Internet: www.dzm-museum.de

Mail: ulm@hotelbb.com
Internet: www.hotelbb.de